

Hygienekonzept für das Gardetraining der Närrischen Siedler Lichteneiche Forchheim e. V.

Organisatorisches

- Liegt ein Hygienekonzept des Hallenbetreibers vor, so muss dieses umgesetzt werden.
- Der aktuelle Inzidenzwert ist vor jedem Trainingsbeginn zu überprüfen und die dafür geltenden Kontaktregelungen für den Bereich Sport sind einzuhalten. (Informationen hierzu sind z.B. über die Homepage des Landkreises Forchheim www.lra-fo.de zu finden)
- Durch Vereinsmails, Schulungen sowie Veröffentlichungen auf der Vereinshomepage ist sichergestellt, dass alle Mitglieder ausreichend informiert sind.
- Mit Beginn der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes wurden die Trainer*innen aller Garden über die entsprechenden Konzepte informiert.
- Die Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft.

Generelle Sicherheits- und Hygieneregeln

- Die Trainer*innen sind für die Einhaltung der Hygieneregeln verantwortlich.
- Wir weisen die Teilnehmer*innen auf den Mindestabstand von 1,5m zwischen Personen im In- und Outdoorbereich hin. (Ausnahme: bei Ausübung des Trainings)
- Körperkontakt zur Begrüßung und Verabschiedung etc. ist untersagt, im Training selbst ist der Körperkontakt auf das nötigste zu beschränken.
- Teilnehmer*innen wird die Teilnahme am Training untersagt, wenn
 - Sie Kontakt zu Covid-19 Fällen in den letzten 14 Tagen hatten
 - Sie Krankheitssymptome, Symptome einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher Schwere (wie z.B. Atemnot, Husten, Schnupfen) oder Fieber aufweisen.
- Teilnehmer*innen werden regelmäßig darauf hingewiesen, ausreichend Hände zu waschen und diese auch regelmäßig zu desinfizieren. Für ausreichende Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten ist gesorgt.
- Außerhalb des Trainings in geschlossenen Räumlichkeiten, insbesondere beim Durchqueren von Eingangsbereichen, sowie in Sanitärbereichen (WC-Anlagen) ist eine Maske (Altersentsprechend angepasst) zu tragen. Davon ausgenommen ist die Ausübung der sportlichen Aktivität.
- Die Trainingsräume werden alle 120 Minuten so gelüftet, dass ein vollständiger Frischluftaustausch stattfinden kann. Dazu werden die zur Verfügung stehenden Lüftungsanlagen und Fenster genutzt.
- Die Trainingsgruppen bestehen immer aus einem festen Teilnehmerkreis sowie einem festen Trainerteam.
- Die Anwesenheit der Teilnehmer*innen werden entsprechend der Datenschutzrichtlinien dokumentiert. (Soweit Kontaktdaten vorhanden sind, ist eine Dokumentation der Namen ausreichend, siehe Anlage)
- Die Gruppengröße ist entsprechend den standortspezifischen Gegebenheiten anzupassen, ggf. ist die Teilnehmerzahl entsprechend zu begrenzen. Die Obergrenze an zulässigen Personen in einer Trainingsörtlichkeit steht in Abhängigkeit zu einem standortspezifisch

konkret zur Verfügung stehendem Raumvolumen und den Raumluftechnischen Anlagen vor ort. Der Außenluftanteil sollte so weit wie möglich erhöht werden.

- Unsere Teilnehmer*innen wurden darauf hingewiesen, dass bei Fahrgemeinschaften Masken im Fahrzeug zu tragen sind.
- Die Anreise erfolgt bereits in Sportkleidung.
- Während der Trainingseinheiten sind Zuschauer*innen untersagt.
- Verpflegung sowie Getränke werden von den Teilnehmer*innen selbst mitgebracht und auch selbstständig entsorgt.

Maßnahmen vor Betreten des Trainingsortes

- Teilnehmer*innen die Krankheitssymptome aufweisen, wird das Betreten des Trainingsortes und die Teilnahme am Training untersagt.
- Vor Betreten des Trainingsortes werden die Teilnehmer*innen bereits auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5m hingewiesen.
- Eine Nichteinhaltung des Mindestabstandes ist nur den Personen gestattet, die generell nicht den allgemeinen Kontaktbeschränkungen unterliegen (z.B. Ehepaare, Personen des eigenen Hausstands) oder es Trainingsbedingt notwendig ist.
- Beim Betreten und Verlassen des Trainingsortes gilt eine Maskenpflicht (Altersentsprechend angepasst) für den gesamten Trainingsort.
- Vor Betreten des Trainingsortes ist ein Händedesinfektionsmittel bereitgestellt.

Zusätzliche Maßnahmen im Indoortraining

- Die Trainingsdauer wird auf 120 Minuten beschränkt.
- Sämtliche Trainingseinheiten werden dokumentiert, um im Falle einer Infektion eine Kontaktpersonenermittlung sicherstellen zu können. (Soweit Kontaktdaten vorhanden sind, ist eine Dokumentation der Namen ausreichend, siehe Anlage)
- Sämtliche Duschen und Umkleiden sind geschlossen. Lediglich Sanitäranlagen stehen zur Verfügung.
- Zur Verletzungsprophylaxe wurde die Intensität der Trainingseinheiten an die Gegebenheiten (längere Trainingspausen der Teilnehmer) angepasst.
- Nach Abschluss der Trainingseinheit erfolgt die unmittelbare Abreise der Teilnehmer*innen.

Stand: 07.06.2021

